



Informationsveranstaltung «Friedhof 2030» vom 15.05.2025

Begrüssung – Inhalte der Sitzung

- 1) Ziele der Veranstaltung
- 2) Aufgaben Gemeinde, Schwellenkorporation und Begräbnisbezirk
- 3) Einführung LLE – Inhalt, Fragestellungen, Resultate LLE
- 4) Projekt «BrienzWest» und der Friedhof
- 5) Ausblick auf Wasserbauprojekt
- 6) Der Begräbnisbezirk stellt sich vor
- 7) Weiteres Vorgehen auf dem Friedhof
- 8) Verlegung eines Grabes
- 9) Weiteres Vorgehen
- 10) Wortmeldungen, Abschluss
- 11) Abschluss

1) Ziele der Informationsveranstaltung

- Die Bevölkerung kennt das Resultat der lokalen, lösungsorientierten Ereignisanalyse (kurz LLE) und die daraus entstehenden Konsequenzen für den Friedhof.
- Das Vorgehen zur Erarbeitung des Wasserbauplans (kurz WBP) ist bekannt.
- Die Bevölkerung kennt die weiteren Schritte seitens des Begräbnisbezirks, als auch das Vorgehen bei zukünftigen Grabverlegungen.
- Das weitere Vorgehen ist bekannt.

2) Aufgaben Gemeinde, Schwellenkorporation und Begräbnisbezirk



3) Vorstudie Lokale, lösungsorientierte Ereignisanalyse (LLE)

Planungsinstrument mit folgenden Zielen:

- Aus dem Ereignis Erkenntnisse gewinnen
- Darauf basierend ein Massnahmenkonzept erstellen
- Das Massnahmenkonzept soll aufzeigen, welche beschädigten Gebäude wieder aufgebaut werden können.

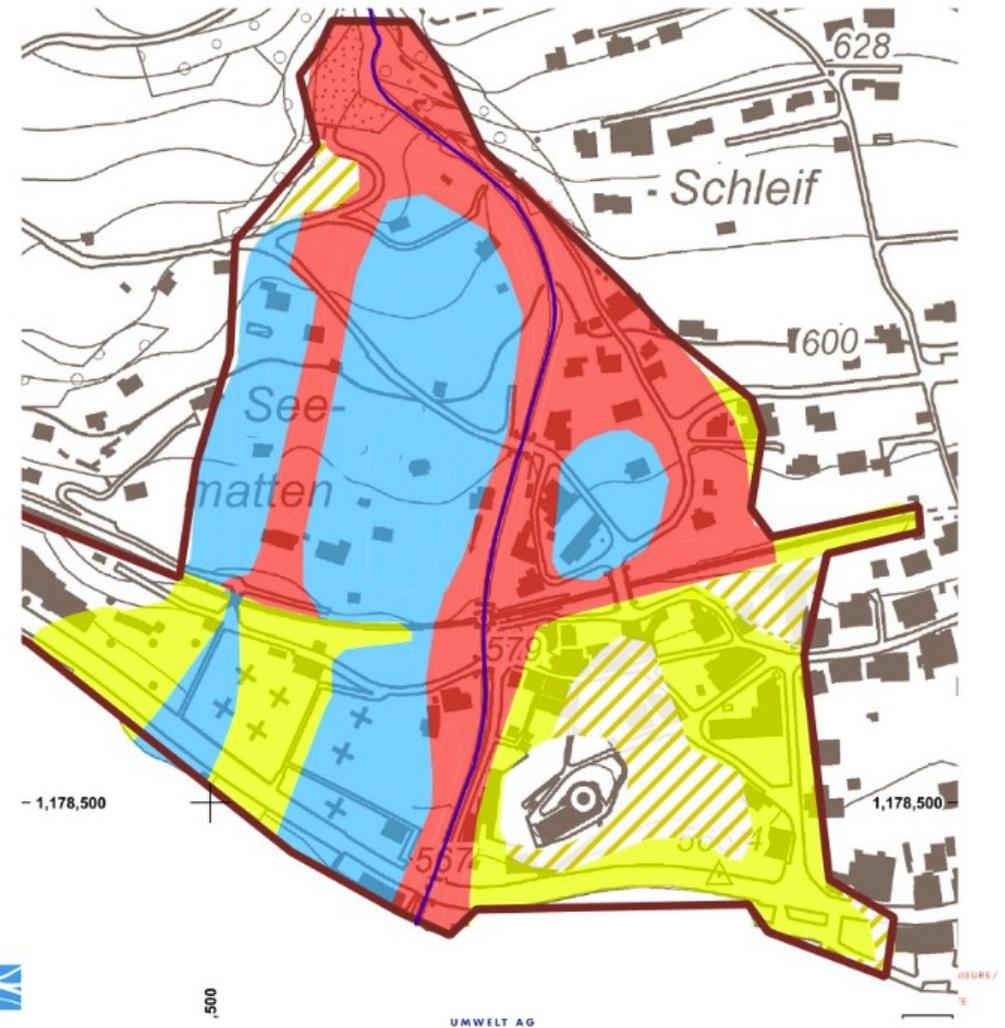
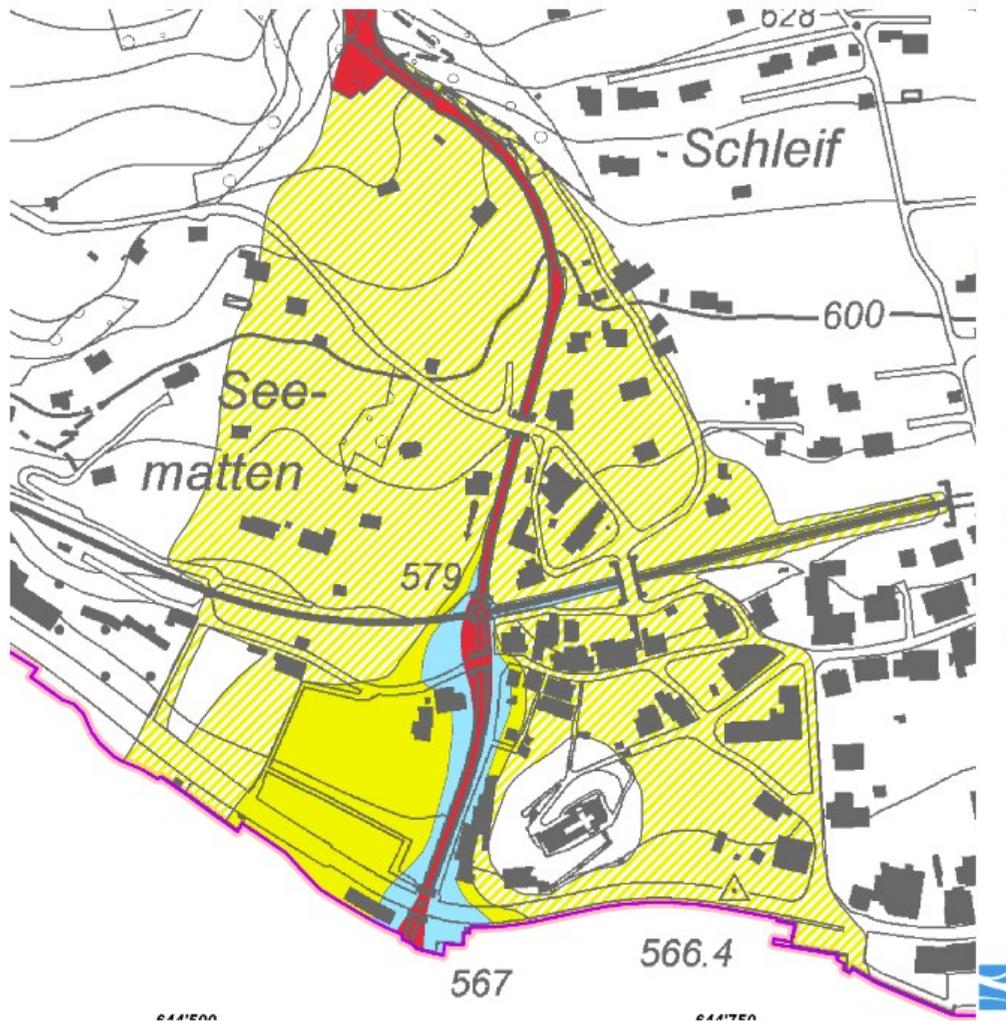


Bereinigte / ergänzte Vorstudie (LLE) als Grundlage für WBP

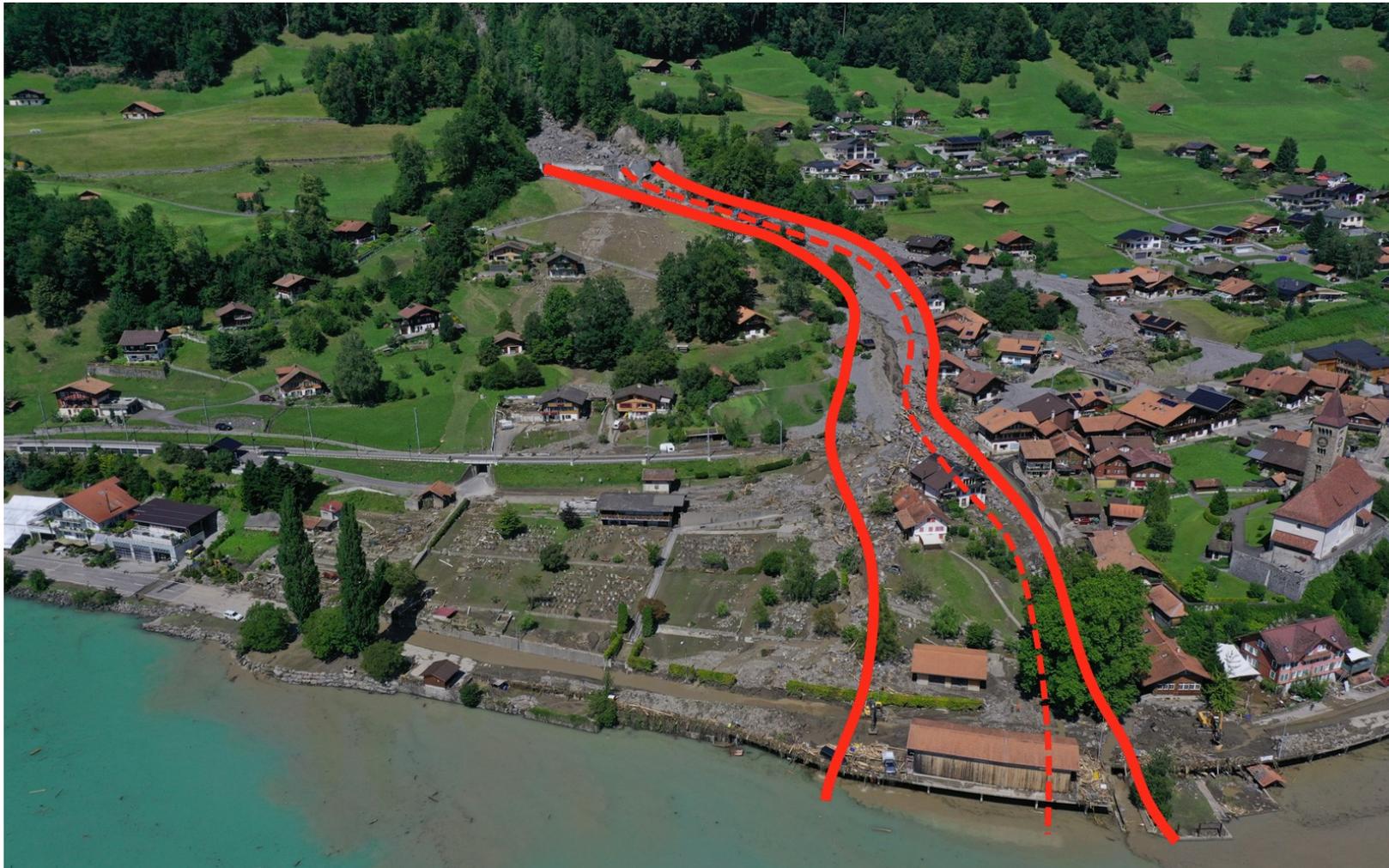
3) Resultate der LLE

- Aktualisierung Szenarien und Gefahrenkarte aufgrund Erkenntnisse vom 12.08.24
- Schutzdefizite (Siedlungsgebiet im roten und blauen Gefahrengebiet)
- Variantenstudie
- Bestvariante Brienz West mit Gerinneverlegung
- Durchgeführte öffentliche Mitwirkung / Vorprüfung

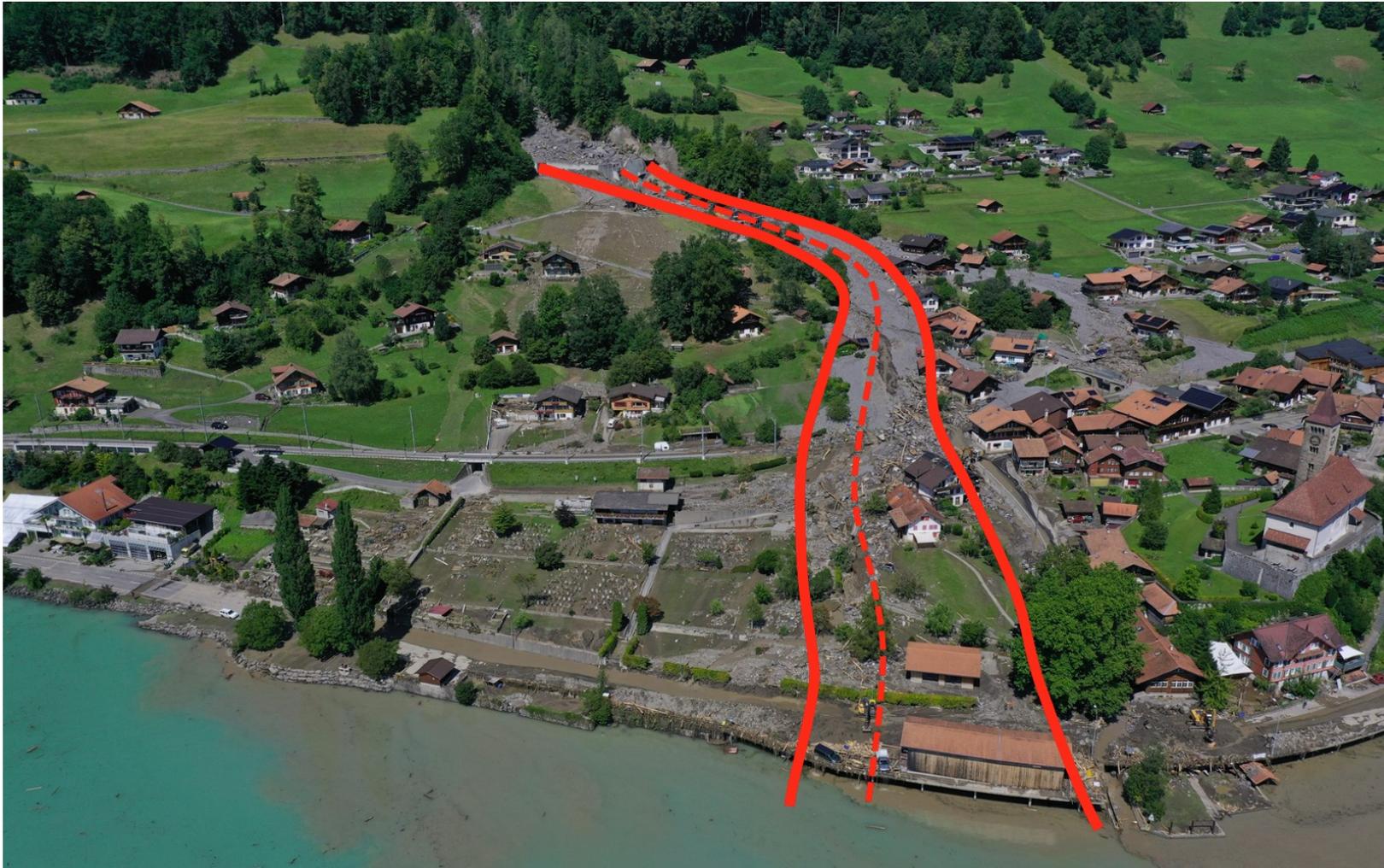
3) Gefahrenkarte bisher (links) / neu (rechts)



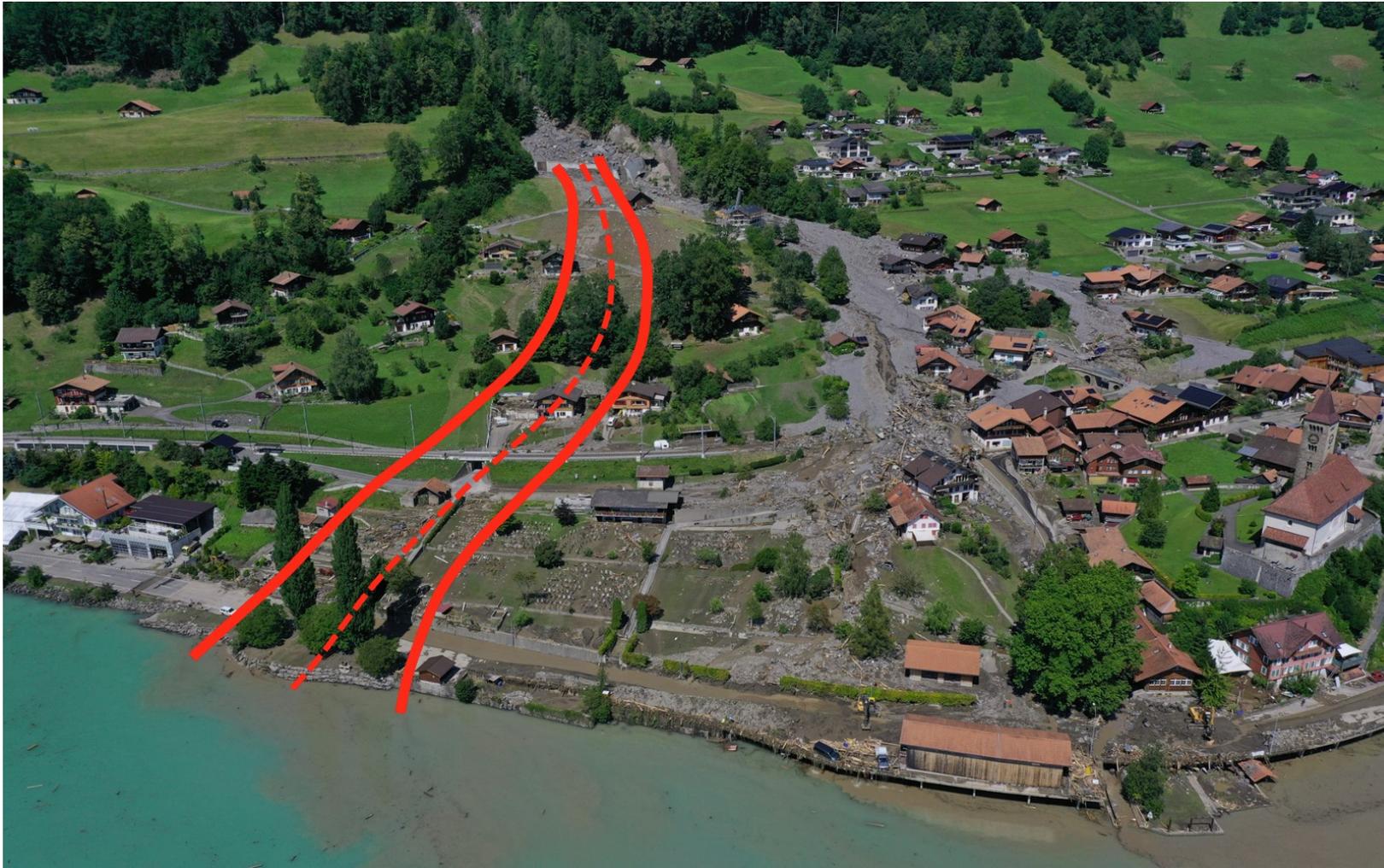
3) Variante «Milibach» - **wird nicht weiterverfolgt**



3) Variante «Seematten» - die Reserve-Variante



3) Variante «BrienzWest» - die Best-Variante und Grundlage WBP



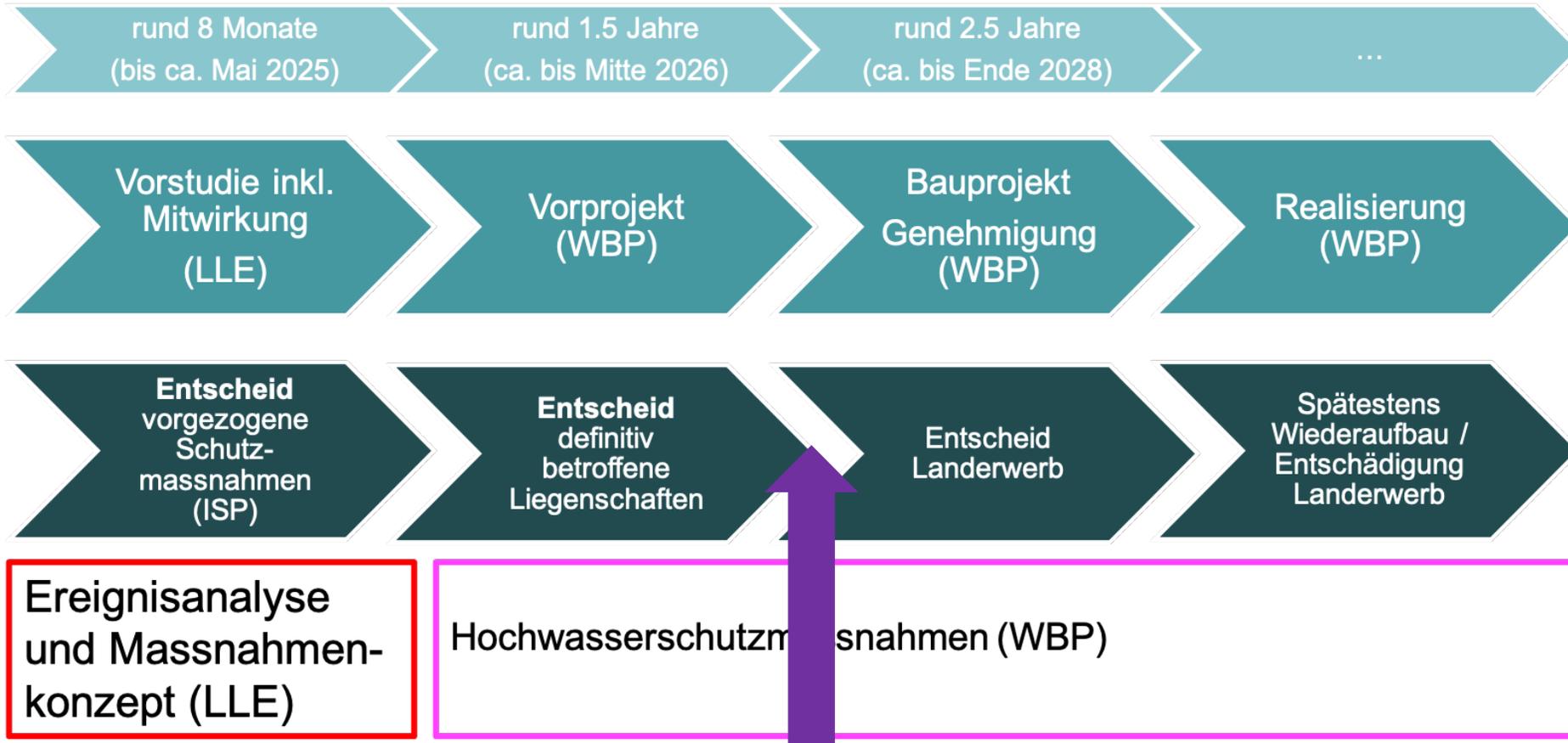
4) Die Milibach Projekte und der Friedhof



Korridore Varianten LLE Milibach

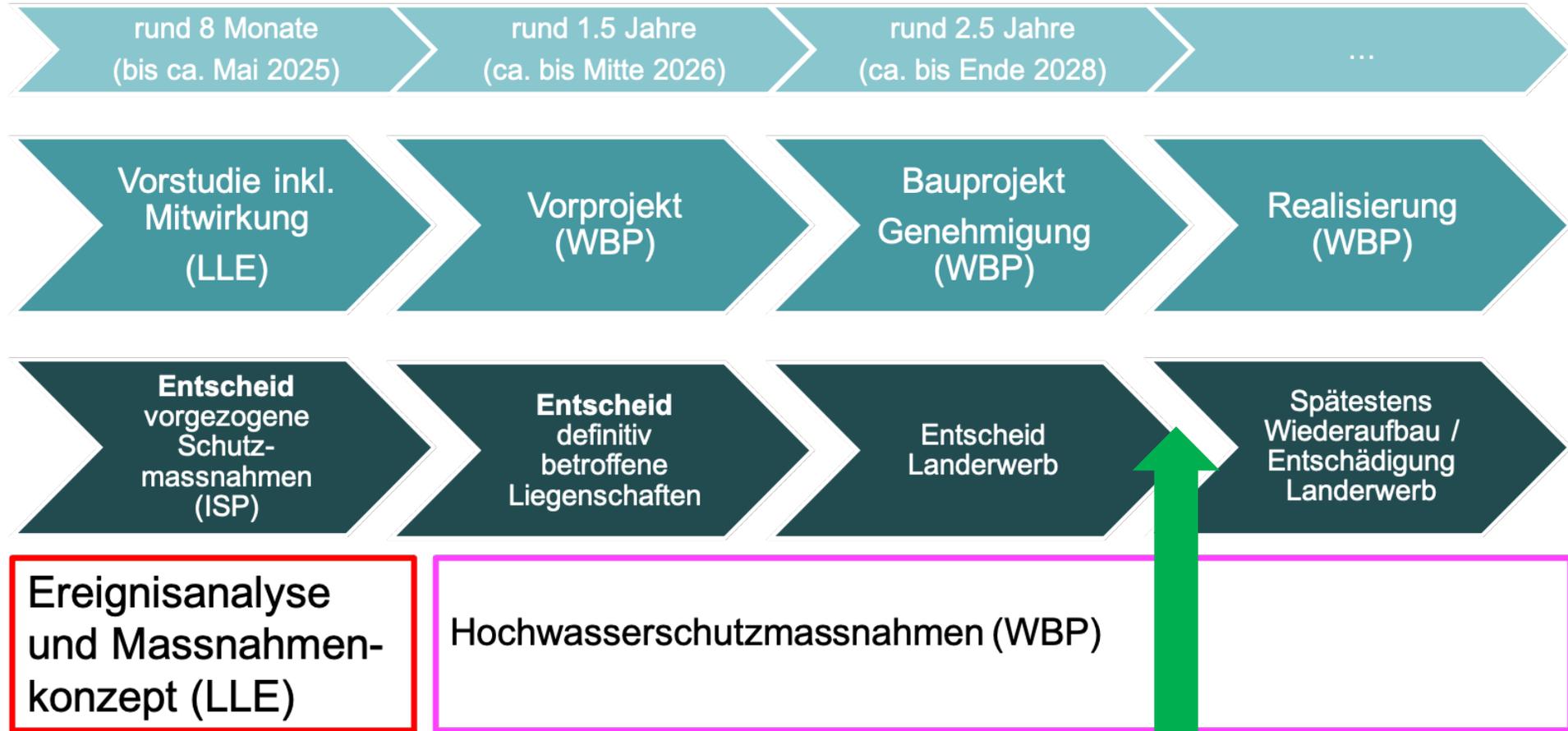
-  Korridor BrienzWest
-  Korridor Milibach & Seematten

6) Weiteres Vorgehen «Milibach BrienzWest»



- ➔ Information seitens SK an Begräbnisbezirk bez. Korridorbreite
- ➔ Definitive Festlegung auf Projekt „BrienzWest“

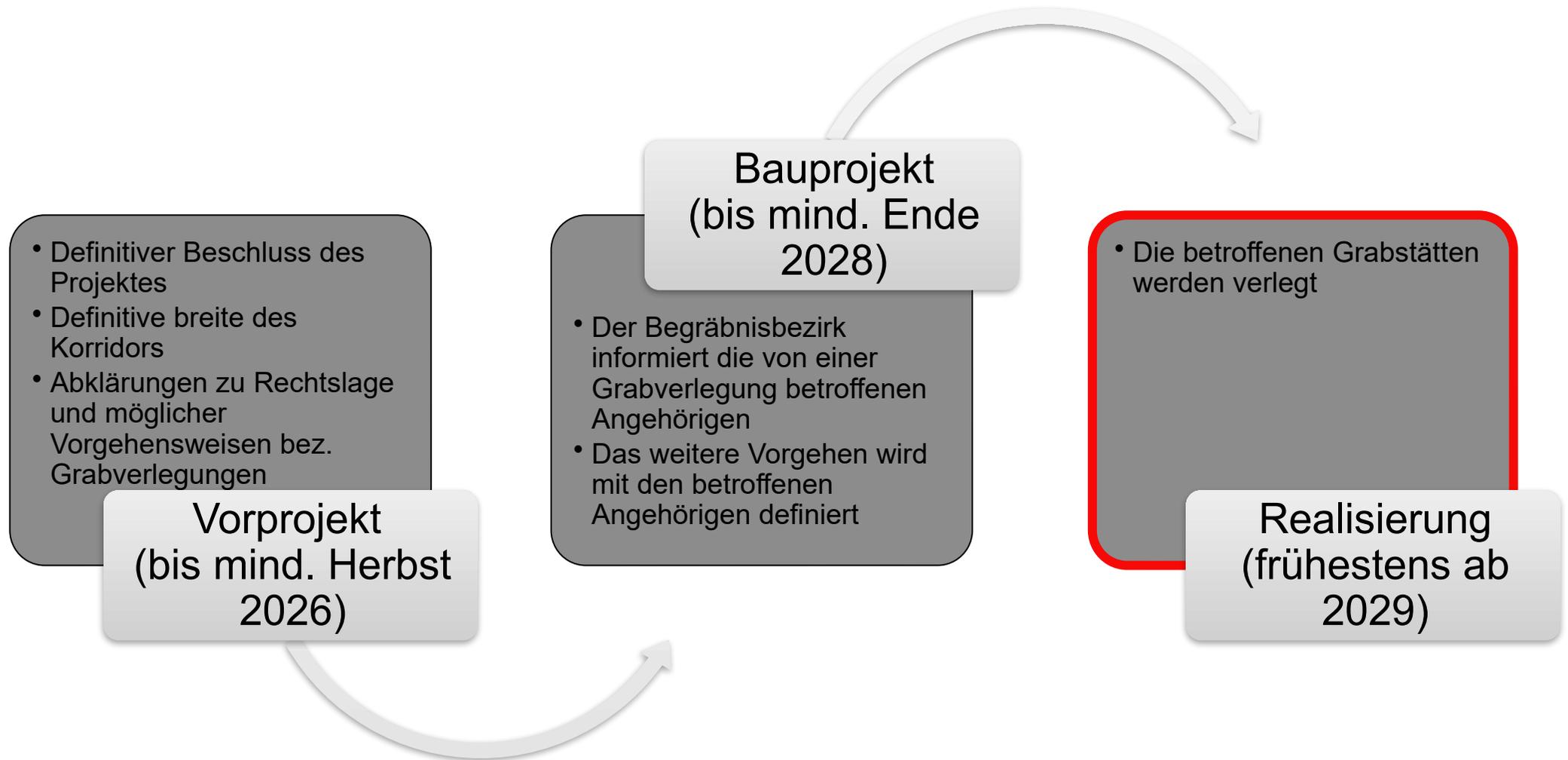
6) Weiteres Vorgehen «Milibach BrienzWest»



→ Frühester Baubeginn

→ Frühestes Datum zur Verlegung gew. Gräber

6) Zusammenfassung weiteres Vorgehen



7) Der Begräbnisbezirk Brienz

Der Begräbnisbezirk Brienz handelt im Auftrag der vier Gemeinden **Brienz, Hofstetten, Schwanden und gemischte Gemeinde Oberried.**

- Der Begräbnisbezirksrat, bestehend aus 6 Ratsmitgliedern führt die Geschäfte des Begräbnisbezirks.
- An zwei Begräbnisbezirks-Versammlungen (Juni und Dezember) legt der Rat die in der Kompetenz der Versammlung liegenden Geschäfte den Einwohnern der Verbandsgemeinden zur Genehmigung vor.
- Das Friedhofswesen wird im Friedhof- und Bestattungsreglement des Begräbnisbezirks Brienz geregelt.
- Grundlage sind die eidgenössische und die kantonale Gesetzgebung.

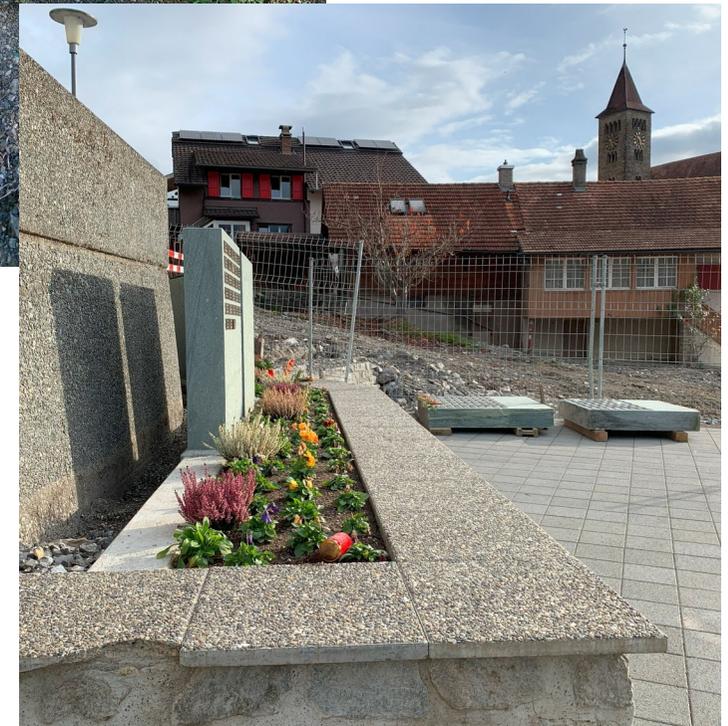
7) Friedhof vor dem Unwetter

Friedhof heute es gibt noch viel zu tun



7) Was ist in Vorbereitung

- **Aufbahrungsraum:** ist wieder hergestellt
- **Rasen:** die Ansaat wird vorbereitet
- **Gemeinschaftsgrab Urnen:** die liegenden Steine mit den Namenstafeln werden in diesen Tagen aufgestellt



7) Die weiteren Schritte

Genehmigung durch Begräbnisbezirks-
Versammlung vom 23. Juni:

- **Umzäunung:** provisorischer Hag um
das Friedhofsgelände

- **Böschung zur Strasse:**
provisorische Sicherung



7) Die weiteren Schritte

- **Friedhofsgestaltung:** Planung sobald das Bauprojekt definitiv bewilligt ist
- **Gräber:** Verlegung sobald das Bauprojekt umgesetzt wird



7) Verlegung eines Grabes auf dem Friedhof

Dauer der Grabesruhe

Gemäss Kantonalen Verordnung über das Bestattungswesen Art. 6

➔ mindestens 20 Jahre

Gemäss Friedhof- und Bestattungsreglement des Begräbnisbezirks Brienz Art. 36

➔ 25 Jahre, vorher darf kein Grab aufgehoben werden



7) Verlegung eines Grabes auf dem Friedhof

- Gräber, welche dem Wasserbauprojekt weichen müssen, werden nicht aufgehoben, sondern an einen anderen Platz auf dem Friedhof **verlegt**.
- Der Begräbnisbezirksrat versichert, dass die Verlegung der betroffenen Gräber mit aller Sorgfalt und Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen und den Angehörigen geschehen wird.



7) Information

- Sobald sicher ist, wann und welche Gräber verlegt werden müssen,
- wird der Begräbnisbezirk mit den Angehörigen der betroffenen Gräber
- das persönliche Gespräch suchen und sie über das Vorgehen informieren.



7) Ablauf / Kosten

- Eine Exhumierung vor Ablauf der gesetzlich festgelegten Grabesruhe muss vom Kantonsärztlichen Dienst Bern bewilligt werden.
- Dafür muss ein Gesuch an den Kantonsärztlichen Dienst gestellt werden.
- Der Kantonsärztliche Dienst prüft, ob aus gesundheitspolizeilicher Sicht etwas gegen die Exhumierung spricht oder nicht.
- **Die Kosten** für die Verlegung der Gräber zum festgelegten Zeitpunkt werden vom Wasserbau übernommen.

7) Gesuch an den Kantonsärztlichen Dienst

- Sobald sicher ist, wann und welche Gräber verlegt werden müssen, kann für die betroffenen Gräber das Gesuch für die Exhumierung gestellt werden.
- Gemäss Auskunft des Kantonsärztlichen Dienstes kann der Begräbnisbezirk, **in Absprache mit den betroffenen Angehörigen**, ein Gesamt-Gesuch für alle betroffenen Gräber stellen.
- Die jeweiligen Todesumstände müssten dafür bei den Angehörigen eingeholt werden.

7) Pflege der Gräber, Friedhofgestaltung

- Es ist dem Begräbnisbezirksrat und dem Friedhofteam ein Anliegen, dass die Friedhof-Besucherinnen und –Besucher einen schönen, gepflegten Friedhof besuchen können.
- Die dem Friedhofteam zur Pflege übergebenen Gräber werden weiterhin von ihnen sorgfältig gepflegt und angepflanzt.
- Danke, dass auch die nicht dem Friedhofteam übertragenen Gräber durch die Angehörigen weiterhin gepflegt und angepflanzt werden.

Herzlichen Dank

Der Begräbnisbezirksrat und die Mitarbeitenden danken allen für das ihnen bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an

- Madlen Gafner, Friedhofgärtnerin
- Zora Herren, Sekretärin
- Heidi Rohr, Präsidentin

wenden.

Es liegt auch ein Formular auf für Fragen und für die Erfassung der Kontaktdaten.



7) Weiteres Vorgehen

Begleitgruppensitzung Nr. 1 (WBP):

- Termin: **voraussichtlich Herbst 2025**
- Inhalt: Kennenlernen Planerteam WBP, Terminplan Erarbeitung Vorprojekt, Rolle Begleitgruppe

7) Weiteres Vorgehen

Informationsveranstaltung Bevölkerung:

- voraussichtlicher Termin: **Sommer/Herbst 2026**
- Inhalt: Präsentation Vorprojekt

→ Angebot Newsletter (per Mail) ca. alle 3 – 4 Monate (1. Ausgabe ca. im Okt. 2025); Anmeldeoptionen folgen

8) Abschluss

Varia:

- Fragen / Wortmeldungen der Teilnehmenden



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit